

Übersicht: Religiöse und weltanschauliche Deutungen

Weltanschauung / Religion	Zentrale Vorstellung vom Tod	Hoffnung / Sinn	Bildhafte Sprache
Christentum	Auferstehung, ewiges Leben bei Gott	Tod ist Übergang zu Gott	Himmel, Licht, neues Leben
Islam	Rückkehr zu Allah, Jüngstes Gericht	Paradies als Lohn	Garten, Frieden, Nähe zu Gott
Judentum	Erinnerung, Weiterleben in den Nachkommen	Heil in dieser Welt, Gedenken	„Der Name bleibt lebendig“
Buddhismus / Hinduismus	Wiedergeburt, Kreislauf des Lebens	Befreiung (Nirwana / Moksha)	Rad des Lebens, Fluss
Säkular-humanistisch	Endgültiges Ende des Bewusstseins	Leben hat Wert im Hier und Jetzt	Kreislauf der Natur, Erinnerung

Rollenspiele:

Paul (4 Jahre) kommt in der KiTa weinend zu dir und sagt: „Meine Mama hat gesagt, mein Opa ist tot.“

Rolle A – Vertröstend

Du möchtest das Kind beruhigen:

„Mach dir keine Sorgen. Opa ist jetzt im Himmel und passt auf dich auf.“

Rolle B – Ausweichend

Du fühlst dich unsicher und sagst:

„Darüber musst du mit deiner Mama sprechen.“

Rolle C – Offen und begleitend

Du reagierst empathisch und interessiert:

„Du vermisst deinen Opa. Was glaubst du, wo er jetzt ist?“

„Magst du mir erzählen, was du mit ihm gern gemacht hast?“

Fragen zur Auswertung der Rollenspiele:

1. Welche Reaktion hat sich für das Kind am tröstlichsten angefühlt?
2. Welche sprachlichen Formulierungen waren besonders hilfreich?
3. Wann wurde das Kind ernst genommen?
4. Wann wurde seine eigene Deutung offengelassen?
5. Wie kannst du dich selbst in Zukunft sprachlich sicherer fühlen?